

Pressemitteilung

Datum: 8. Januar 2019

Stiftung „Hoffnung für Kinder“ unterstützt die Arbeit des Malteser Kinderhospizdienstes mit 10.000 Euro

Der Ambulante Kinderhospiz- und Familienbegleitdienst Malteser Hospizzentrum Darmstadt/Südhessen in Darmstadt betreut derzeit 36 Kinder, davon 25 aus Südhessen, mit vier hauptamtlichen Koordinatorinnen und 40 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Allein in Darmstadt werden 15 Kinder und Jugendliche betreut, die in der Intensivpflegeeinrichtung Bärenstark am Klinikum in Darmstadt leben. In Heppenheim entsteht im Jahr 2019 eine weitere Intensivpflegeeinrichtung.

Die Kosten für diese sehr intensive Arbeit für Kinder mit den unterschiedlichsten Erkrankungen wird bis zu 60 % von den Krankenkassen bezahlt. Der Rest muss durch Spenden aufgebracht werden.

Die Stiftung „Hoffnung für Kinder“ der Volksbank Darmstadt – Südhessen eG unterstützt den Malteser-Kinderhospizdienst dabei sehr gerne und spendet für die in Südhessen betreuten Kinder 10.000 Euro. Dieser Spendenbetrag wird auch für die beiden Folgejahre bereits zugesagt. Insbesondere weil auch in Heppenheim eine neue Intensivpflegeeinrichtung entsteht.

Der Vorstandsvorsitzende der Stiftung „Hoffnung für Kinder“ Matthias Martiné und die Stiftungsbeauftragte Petra Raiß haben die Spende, die bereits im Jahr 2018 überwiesen wurde, jetzt offiziell übergeben. Beide sind sich zusammen mit den Verantwortlichen des Malteser Kinderhospizdienstes, allen voran der Leiterin Ulrike Dürr, einig, dass man mit der Spende – ganz nach dem Motto der Stiftung – Kinder, trotz ihres schweren Schicksals, ein bisschen glücklicher machen kann.

Ansprechpartner:
Matthias Martiné, Tel. (0 61 51) 157-3004
Vorstandsvorsitzender



V.l.n.r.: Selina Winkler (Hospizdienst), Petra Raiß (Stiftung Hoffnung für Kinder), Doris Keppler, Theresa Serr, Ulrike Dürr (Hospizdienst), Matthias Martiné (Stiftung Hoffnung für Kinder).